

Pressemitteilung

Kassel, 7.11.2017

„Fließende Landschaften und endlose Linien“

Vernissage mit Werken von Gernot Minke

Unter dem Titel „Fließende Landschaften und endlose Linien“ wird am Mittwoch, den 22. November um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heilhaus eine Ausstellung mit Werken von Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke eröffnet. Zu sehen sind Grafiken und Acrylbilder, die an abstrakte Landschaften erinnern. Mit ihren Farben und Formen vermitteln die Werke Einblicke in magische, surreale Welten und lassen mystische Erfahrungen anklingen.

Der Kasseler Künstler und Architekt Gernot Minke hatte bereits an vielen Orten Ausstellungen, so z. B. in Berlin, Düsseldorf, Hannover und Buenos Aires. Auf der documenta 14 war Minke mit dem Beitrag „Erde – Raum – Klang“ vertreten. Minke wurde 1937 geboren, studierte Architektur und war u. a. als Mitarbeiter am Lehrstuhl für Zeichnen und Malen an der Technischen Universität Hannover tätig. In die Ölmalerei vertiefte er sich autodidaktisch. Knapp 40 Jahre lehrte Minke an der Universität Kassel und war Leiter des Forschungslabors für Experimentelles Bauen. Als Architekt mit eigenem Büro in Kassel ist er spezialisiert auf ökologisches Bauen, Niedrigenergiehäuser und Bauen mit Lehm.

Die Vernissage findet am Mittwoch, den 22. November um 18.30 Uhr im Heilhaus statt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 14. Januar 2018 montags bis donnerstags von 9.00 h bis 18.00 Uhr und freitags bis 16 Uhr. Brandastr. 10, Kassel, Tel. 98 32 60, www.heilhaus.org

Pressekontakt

Mehrgenerationenhaus Heilhaus
Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit
Brandastr. 10, 34127 Kassel
Tel. 0561 / 98326186
c.tente@heilhaus.org
www.heilhaus.org